

## 380-kV-Leitung Poeppinghausen – Wanne

### Bauherr:

Amprion GmbH

### Auftraggeber:

GA Hochspannung Leitungsbau GmbH

### Kurzinfo:

Nachgründung eines 380 kV-Leitungsmastes mit TITAN Verpresspfählen

### Technische Angaben:

System:	TITAN Verpresspfahl Typ 73/53
Anzahl:	12 Stck.
Länge:	12,50 m
Gebrauchslast:	bis zu 491 kN
Verfahren:	Selbstbohrverfahren mit Außenspülung
Baugrund:	Sand mit bindigen Lagen
Ausführungszeitraum:	Juli – August 2011

Aufgrund von Neuerungen in den technischen Regelwerken des Hochspannungsleitungsbaus musste ein bestehendes Hochspannungsfundament durch 12 Stück TITAN-Pfähle nachgegründet werden. Die besondere Herausforderung hierbei lag darin, die Pfähle in sehr dichten Abständen hierbei zu den einzelnen Mastbeinen herzustellen. Deshalb mussten vor Arbeitsbeginn die geplanten Bohransatzpunkte nach aufwendiger Prüfung um 10 bis 15 cm von den Mastbeinen versetzt werden.

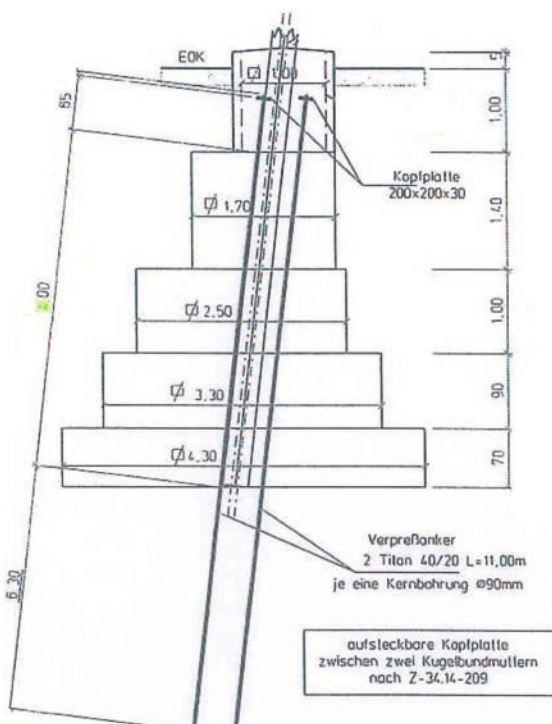


Bild 1



Bild 2

Für die Herstellung der Pfähle wurde vorab das 5,00 m mächtige Fundament jeweils mittels Kernbohrungen  $\varnothing$  200 mm durchkernt. Aufgrund der außergewöhnlich schlechten Betonqualität des Fundamentes und des daraus resultierenden hohen Aufwands beim Ausbau der Bohrkerns stellten sich diese Arbeiten als deutlich zeit- und materialintensiver heraus als geplant. Anschließend wurde durch jede der 12 Stück Kernbohrungen eine Kampfmittelsondierung in den geplanten Pfahl-Bohrachsen durchgeführt. Zur Herstellung der Pfähle kamen Rohrverpresspfähle vom Typ TITAN 73/53 mit einer Länge von 12,50 m zum Einsatz.